

Momente, in denen ein roter Hund auf der Seife ausrutschte

OS/Drabbelsammlung

Von Sternenschwester

Kapitel 20: Neun Worte, die erstmals warten mussten (Smoker/Hina)

Mit Grummeln klemmte sich Smoker den Hörer der Teleschnecke, welche es schaffte, sich mehr recht als schlecht auf seiner Jacke zu halten, zwischen Schulter und Ohr.

„Hina ist sauer auf dich!“

Ach, was du nicht sagst, kommentierte er in Gedanken und verfluchte das schlechte Timinggefühl seiner Kollegin, ihn immer dann mit Vorwürfen zu überschütten, wenn es absolut ungünstig war. Selbst wenn diese Vorwürfe wieder mal berechtigt waren, müsste Hina doch langsam akzeptieren, dass die Bekanntschaft mit ihm Ärger einbringen konnte. Mit einem Konterschlag wich er einem Schwerthieb aus und streckte so den nächsten Piraten nieder, welcher verzweifelt genug war, ihn frontal anzugreifen. Über die Leitung glitt ein gefährliches Knistern zu seinem Ohr und der Rauchmensch konnte beinahe bildlich sehen, wie Hina erzürnt die Lippen schürzte, um ihn in wenigen Sekunden verbal auseinander zu nehmen. Er musste handeln und zwar schnell. Um von dem unablässigen Scharmützel, in welches sie das Piratenpack verwickelt hatte, eine kurze Verschnaufpause zu erlangen, stieg er in die Höhe. Ein verächtliches Schnauben aus der Leitung kündigte die kommende Gefahr an.

„Später, wir kämpfen eben!“, fauchte er in das runde Mikrofon und tat etwas, von dem er wusste, er würde es später bereuen: er legte einfach auf. Die Götter standen ihm hoffentlich bei, wenn er das nächste Mal Hinas Weg kreuzen würde. Mit einem unguuten Gefühl in der Magengegend stürzte sich Smoker wieder ins Kampfgeschehen.